

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses vom 25.01.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Sanierung Tartanbahn Erich-Berlet-Stadion
0043/2023
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Raab führt aus, dass die Tartanbahn, sowie die Sektoren in den Kurven sehr in die Jahre gekommen sei. Es gibt Stolperkanten und die Linierung ist in weiten Teilen nicht mehr vorhanden, so dass man aus Verkehrssicherungspflicht nachbessern muss, um auch wieder zu vernünftigen Bedingungen Leichtathletik betreiben zu können. Hier gibt es keine Instandhaltungsrücklage, so dass man auf die Mittel der Sportpauschale zurückgreifen muss.

Herr Hoffmann fragt, wann die Schäden aufgetreten sind und seit wann man weiß, diese ausbessern zu müssen. Des Weiteren erscheinen Herrn Hoffmann die Sanierungskosten im Vergleich zu einer komplett neuen Tartanbahn sehr hoch. Wie kann man die Kosten für die Sanierung genauer erklären?

Herr Raab antwortet, dass die Löcher im Laufe der Zeit entstanden sind. Diese wurden auch teilweise immer wieder ausgebessert, aber man jetzt nicht um eine Sanierung herumkommt. Hier werden die oberen Schichten der Tartanbahn abgetragen, so dass man keine Komplettsanierung durchführen muss. Die Sanierungskosten von 170.000 € sind aufgrund der aktuellen Markt- und Angebotslage nicht günstiger zu bekommen.

Frau Heuer hat seit 2011 festgestellt, dass die Pflege im Ischelandstadion nachgelassen hat. In der Bezirkssportanlage Haspe, hat Sie mehrere Male gesehen, dass Tore auf die Tartanbahn gestellt wurden. Des Weiteren fragt Sie, inwiefern Vereine und Objektbetreuer über die Pflege und Umgang einer Tartanbahn aufgeklärt sind und wie dieses dokumentiert bzw. nachgehalten wird?

Herr Raab teilt mit, dass verschiedene Punkte aufgefallen sind, wo entsprechend nachgeschärft werden muss. Hier geht es auch um die Tore auf den Tartanbahnen, sowie der Pflege des Ischelandstadion, was allerdings in den Händen der Gebäudewirtschaft liegt. Da ist man, wie Herr Keune schon ausgeführt hat, in permanenten Austausch. Die Pflege der Tartanbahn ist sehr aufwendig, hier hat man eine Maschine für alle Plätze. Herr Raab kündigt an, dass man in Kürze auch über die Tartanbahn im Ischelandstadion sprechen muss. Hier gibt es aufgrund verschiedener Wasserschäden auch Sanierungsbedarf.

Herr Thieser fragt, wer für die Pflege der Tartanbahn zuständig ist?

Herr Raab teilt mit, dass seit etwa 2 Jahren das Servicezentrum Sport dafür zuständig ist, davor war es der Fachbereich 65.

Beschluss:

Der Sport- und Freizeitausschuss der Stadt Hagen beschließt,
die Tartanbahn im Erich-Berlet-Stadion mit Mitteln aus der Sportpauschale zu sanieren,
Kosten 170.000 €.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	5		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
AfD	1		
Hagen Aktiv	2		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 18
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0